

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! ALPBACHTAL

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): April 2023 bis März 2024

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Alpbachtal
Geschäftszahl der KLAR!	C265612
Trägerorganisation, Rechtsform	KlimaWerkstatt Alpbachtal, Gemeindeverband
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	5 16.615 Die KLAR! Alpbachtal erstreckt sich vom Inntal auf 530m Seehöhe über das Alpbachtal bis in die Kitzbüheler Alpen auf circa 2400m. 2 Gemeinden befinden sich auf der orographisch linken Innseite, 1 Gemeinde auf der rechten Seite und 2 Gemeinden im Alpbachtal auf 800m, bzw. 1000 m Seehöhe. Das Klima ist alpin mit einer Durchschnittstemperatur von 6°C und circa 1200mm Niederschlag im Jahr.
Website der KLAR!:	www.alpbachtal2050.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Herrnhausplatz 14, 6230 Brixlegg Mo – Do, 8:00 – 13:00 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Mag. Renate Doppelbauer klar@alpbachtal2050.at +43 681 81456900 Studium der Betriebswirtschaft, Zusatzausbildung Energieeffizienzmanagement an der Donau Uni Krems, Mitarbeiterin beim Klimabündnis Tirol in der Gemeindebetreuung als Projektleiterin, Projektmanagementenerfahrung; 20 Gemeindeverband KlimaWerkstatt Alpbachtal
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.04.2023

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die von der ZAMG errechneten Klimaindizes zeigen vor allem zwei Faktoren, welche die Region langfristig verändern werden: die steigende Temperatur und die abnehmende Schneedeckendauer in allen Höhenlagen. Die im Mittel bereits heute um circa 2°C höhere Temperatur führt zum einen zu zunehmender Hitzebelastung vor allem in den Tallagen, zum anderen aber auch zur Verschiebung der Vegetationsperioden und -höhenlagen. Sie ermöglicht aber auch eine längere Wandersaison in den Bergen und den Anbau alternativer Produkte in der Landwirtschaft. Die abnehmende Schneedeckendauer, die bereits heute vor allem in den Tallagen stark spürbar ist, stellt den Tourismus der Region vor neue Herausforderungen.

Ziel der KLAR! Maßnahmen ist es, die Menschen und die Natur in unserer Region gut auf die unausweichlichen Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Daneben sollen die Chancen, die durch die lokalen und globalen Veränderungen entstehen, erkannt und für die Region nutzbar gemacht werden.

Die Bevölkerung und die Gäste werden durch die Öffentlichkeitsarbeit mit dem Thema Klimawandel, die Auswirkungen in unserer Region und die Notwendigkeit zur Anpassung vertraut gemacht und durch die Beteiligung an den Projekten mit eingebunden.

Die Themenschwerpunkte der ersten Umsetzungsphase wurden wie folgt festgelegt:

- Erhalt und Ausbau der spezifischen naturnahen Räume, wie dem Talwald, die Auwälder, kleinere Bauminseln und den Gärten und Schaffung des Bewusstseins für die "Oasen vor Ort"
- Gestaltung öffentlicher Plätze in Hinblick auf die zunehmende Hitze und Trockenheit in den Sommermonaten
- Mitgestaltung der touristischen Ausrichtung der Region
- Bewusstseinsbildung und Information über Klimawandel und Notwendigkeit zur Klimawandelanpassung in der Bevölkerung allgemein und in den Schulen

3. Eingebundene Akteursgruppen

In die KLAR! Alpbachtal wurden von Anfang an folgende Akteure miteingebunden:

- Tourismusverband Alpbachtal allgemein, die Nachhaltigkeitskoordinatorin im Speziellen, sowie Wanderführer:innen
- Waldaufseher der 5 Gemeinden
- Bauhöfe der 5 Gemeinden
- Obleute von relevanten Ausschüssen (Umwelt-, Verkehrs-, Kulturausschüsse)
- Obleute und Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen
- Theaterverein Brixlegg
- Engagierte Bürger:innen der Gemeinden im Bereich Neophytenbekämpfung, Klima & Kultur, Insektenfreundliche Wiesen,
- Tiroler Bildungsforum (Natur im Garten Tirol)
- Klimabündnis Tirol und Energieagentur Tirol
- Museum der Tiroler Bauernhöfe

Für die weiteren Maßnahmen der aktuellen Phase werden auch die Schulen vermehrt eingebunden werden, sowie die Feuerwehren.

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	1
Titel:	Interaktive Habitats-Informationstafeln
Start (TT.MM.JJ)	01.04.23
Ende (TT.MM.JJ)	30.11.24

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Feb. 2023: Treffen mit der Professorin der Universität Innsbruck, Institut für Mikrobiologie und Vereinbarung der Ziele
 Es sollten 5 Bachelorarbeiten im Zuge ihres Seminars entstehen, in denen das Thema Klimawandel und verschiedene Ökosystem behandelt wird und als pädagogische Grundlage ausgearbeitet wird.
 April 2023: Treffen mit 4 Student:innen der Studienrichtung Biologie, Lehramt und dem Waldaufseher in Münster zur Abklärung der Themen der Bachelor Arbeiten und Begehung der möglichen Standorte;
 Jan 2024: Erneutes Treffen mit der Professorin und Klarstellung der Themen für 4 Objekte im Wald / bei Hecken in Münster

Ziele

Bisher wurde die Themen definiert. Die Student:innen sind bis Ende Juni an der Ausarbeitung.

Meilensteine

Definition der Lebensräume und der Standorte wurde gemacht.

Leistungsindikatoren

4 der 5 Lebensräume und Bachelorarbeiten sind definiert und die Plätze zum Aufstellen der Objekte identifiziert.

Gute Anpassung

Die aufgestellten Objekte werden baulich sehr einfach gehalten sein und die Standorte sind mit dem örtlichen Waldaufseher ausgewählt. Es erfolgt keine Beeinträchtigung der Umwelt. Als Materialien werden nur Naturmaterialien verwendet.

Maßnahme
 Titel:

2
Neophytenbekämpfung

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

01.04.23
 30.06.24

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Erstellen eines Neophyten-Kernteam der Region (2 Treffen 2023 abgehalten – 6 Mitglieder)
 Erstellen eines Konzeptes für die Region mit Installation von Meldestellen in jedem Ort; (Ausnahme 1 Gemeinde wollte keine Meldestelle nennen) und einer Kartierung (welche Arten sind wo anzutreffen)
 Erstellen eines Informationsblattes (2 A4-Seiten), welches als Postwurf an alle Haushalte der Region geschickt wurde.
 Treffen mit anderen KLAR! Regionen und dem Land Tirol zur Abklärung der weiteren Vorgehensweise – daraus wurde im März eine Dialogveranstaltung des UBA mit dem Land (20.3. Landhaus) mit circa 80 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Bereichen.
 Abhalten eines Workshops für Bauhofmitarbeiter und Interessierte in Kramsach am 20.9. von 8:30 bis 12:00 Uhr abgehalten durch Prof. Konrad Pagitz, Neophytenbeauftragter des Landes Tirol, Institut für Botanik. Theorie und Praxisteil; 15 Teilnehmende
 1 Springkraut Aktion mit dem Obst- und Gartenbauverein Münster wurde organisiert. Durchführung im Juni 2023

Ziele

Die angegebenen Ziele wurde zum Großteil erreicht.

Meilensteine

Definition der Anlaufstellen und Abläufe – ist im Konzept enthalten
 Erstellen einer Informationsbroschüre für Bevölkerung
 Durchführen von einzelnen Aktionen in den Orten: 1 Workshop für Bauhofmitarbeiter mit Praxisteil, 1 Springkrautaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein in Münster, 1 Stand beim Sommermarkt in Münster mit Information und Anschauungsmaterial,

Leistungsindikatoren

Informationsbroschüre wurde erstellt und verteilt und ist online verfügbar auf unserer homepage und den Gemeindewebseiten
 2 Aktionen pro Jahr: 2023: Springkrautaktion in Münster, Workshop mit Schulung und Praxisteil
 2024: noch ausstehend (Springkraut in Münster und Kramsach)

Gute Anpassung

Die Aktionen werden durch die Erarbeitung eines Konzeptes mit definierten Ansprechpersonen und Zuständigkeiten in den Gemeinden nachhaltig integriert.

Maßnahme	3
Titel:	Naturnahe Gärten und Hecken
Start (TT.MM.JJ)	01.04.23
Ende (TT.MM.JJ)	31.03.25
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum / Natur im Garten wurden 2 Informationsveranstaltungen abgehalten (April 2023: Klimafitte Gärten; Nov 2023: Planung und Gestaltung von kleinen Gärten) 1 weiterer Vortrag ist mit dem Obst- und Gartenbauverein Brixlegg bei der JHV am 5.4.2024 geplant; 1 Begehung in 2 Gemeinden zur Lokalisierung von möglichen Flächen für insektenfreundliche Wiesen und Planung dieser 1 Pflanzaktion in Kramsach mit der VS Kramsach und Natur im Garten: 250m² heimische Stauden und Frühlingszwiebel gesetzt (Mai 2023 und November 2023) 2 Treffen mit beteiligten Personen von bereits erstellten naturnahen Flächen in den Gemeinden – Kataster erstellt der bereits vorliegenden Flächen; Good Practice und erstellen von Erfolgsfaktoren für das Anlegen von solchen Wiesen auf Gemeindegrund; Bewerbung der Online Veranstaltungen von Natur im Garten auf unserer Webseite und in den Newslettern 1 Führung zum Thema „Natur im Dorf“ – die Bedeutung der Hecken, Streuobstwiesen und Wildblumenwiesen in Münster mit dem Waldaufseher im Juni 2023 Erstellen von Holztafeln zum Aufstellen auf Wildblumenflächen für Private zum Erwerben über die KLAR! Fotowettbewerb ist im Starten (Ziel: bis Mitte Juni Einreichung – Prämierung im Sommer 2024)</p>
Ziele	<p>Grundstein für die Ziele sind gelegt; Umsetzung im privaten Bereich erledigt; Umsetzung in den Gemeinden soll in diesem Jahr erfolgen;</p>
Meilensteine	<p>Durchführung von 2 Infoveranstaltungen Durchführung 1 Führung vor Ort Fotowettbewerb ist in Planung</p>

Leistungsindikatoren

1 Infoveranstaltung (30 Teilnehmende) und 1 Vortrag (anstelle von 1 Workshop)
 Informationstafeln für Privatgärten gedruckt und zum Verteilen bereit
 1 Führung (Natur im Dorf) durchgeführt mit 15 Teilnehmenden, 3.6.2023

Gute Anpassung

Bei der Pflanzung der Stauden wurde auf heimische Arten geachtet.
 Der Druck der Plakate erfolgte über eine lokale, öko-zertifizierte Druckerei.
 Mit der Einbindung von Natur im Garten ist die inhaltliche Ausrichtung auf natürliche, ökologische Bewirtschaftung von öffentlichen und privaten Flächen vorgegeben.
 Durch die lokalen Führungen wird die Bedeutung der heimischen Ökosysteme hervorgehoben.

Maßnahme
 Titel:

4
Regenwassernutzung

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

01.12.23
 31.05.24

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Sammelbestellaktion für Regenwassertanks wurde ins Leben gerufen mit Förderung vom Land Tirol für Private.
 Begleitend dazu wurde eine Informationsveranstaltung durchgeführt mit Schautank, Vortrag über Regenwassernutzung allgemein und die Vorteile der Tanks für Garten- und Hausnutzung. (25 Besucher / 12.März 2024)
 Infoblatt über Regenwassernutzung allgemein und die spezielle Funktion von Regenwassertanks (2 Seiten A4) wurde erstellt und liegt auf Gemeinden auf, sowie online verfügbar;
 Teilnahme an der Erstellung des Energieleitbildes, dort ist dieser Punkt eingeflossen.

Ziele

Information an die Bevölkerung ist erfolgt; die vermehrte Nutzung von Regenwasser wurde unterstützt.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<p>Informationsbroschüre wurde erstellt und ist digital verteilt; Durchführung einer Infoveranstaltung Maßnahmen B5 und B6 beinhalten die Gestaltung von Außenräumen und die Errichtung von Grünflächen und entsiegelten Parkplätzen wurde ins Energieleitbild aufgenommen.</p>
<p>Infoveranstaltung mit Schautank Publikation in Gemeindezeitungen und Webseite erfolgt</p>

Gute Anpassung

<p>Bei der Vergabe der Sammelbestellung wurde auf die Herkunft der Produkte, (Deutsche Produktion, möglichst kurzer Transportweg) die Firmenphilosophie (Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft wird gelebt) und die lokale Verbundenheit des Händlers geachtet. Druck des Postwurf-Infoblattes bei einer lokalen, ökozertifizierten Druckerei.</p>

Maßnahme
Titel:

5
Baumgruppen als Oasen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

30.06.23
31.12.24

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Auflistung aller heimischen Baumarten, welche für eine Baumgruppe in Frage kommen. Diskussion der Standorte entlang von Spazierwegen in der Gemeinde Münster. Pflanzung eines Platzes mit Rastbank in Münster</p>
--

Ziele

<p>2 konkrete Orte wurden ausgewählt, Bepflanzung ist erfolgt;</p>
--

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Bestimmung eines Ortes Planung des Prototypen ist teilweise erfolgt – es ist schwierig 1 Prototypen zu erstellen, da jeder Standort anders ist – es wird eine Empfehlung geben. Errichtung erfolgt im April 2024
1 Baum mit Sträuchern wurde errichtet

Gute Anpassung

Für die Bepflanzung werden ausschließlich heimische, klimafitte Bäume und Sträucher verwendet, welche für den spezifischen Standort einen Mehrwert für die Tierwelt darstellen. (Insekten, Vögel, etc.) Ein Schild zur Erklärung wird erstellt, um das Bewusstsein zu schärfen. Die Pflanzen werden bei den Tiroler Forstgärten gekauft. (lokale Aufzucht garantiert)

Maßnahme
Titel:

6
Entsiegelung von Parkplätzen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.01.24
31.03.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Erstellen einer Karte mit allen öffentlichen Parkflächen der Region und Einteilung dieser nach Versickerungsgrad. (Asphalt komplett, Asphalt teilweise, Schotter, Rasengitter, etc.) Erfassung der Flächen nach Größe und Errechnung eines Indikators pro Gemeinde. (Versiegelte Fläche zu Gesamtfläche)

Ziele

Es wurden die Flächen aufgenommen.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Übersichtsplan mit Status-Quo aller öffentlichen Parkplätze ist in Arbeit
Übersichtsplan ist in Arbeit;

Gute Anpassung

Es werden keine zusätzlichen Flächen verbaut und die umliegende Umwelt nicht beeinträchtigt. Die notwendigen Umweltauflagen für die Parkplatzerrichtung sind immer zu berücksichtigen.
--

Maßnahme
Titel:

7
Bewusstseinsbildung Tourismus

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.01.24
31.03.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Workshop mit lokalen Wanderführer:innen und dem TVB zur Erarbeitung möglicher Themen in der Region, welche in bestehende Wanderangebote eingebaut werden können oder als eigenständige Wanderung angeboten werden können. Vergabe der Ausarbeitung der Inhalte dieser Wanderungen / Themenschwerpunkte und der Unterlagen für die Wanderführer an einen lokalen Anbieter Lokalausweis in der Region

Ziele

Einbindung des TVB in die Thematik Klimawandel und Biodiversität ist gelungen. Ausarbeitung der Wanderung ist in Arbeit.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Einbinden von Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsthemen in die TVB Webseite ist erfolgt. Angebote sind in Ausarbeitung
Noch in Arbeit.

Gute Anpassung

Konzentration auf die lokalen Gegebenheiten und Besonderheiten; Verwenden von öko-zertifizierten Druckereien und Druckmaterialien. Einbinden von lokalen Akteuren Keine Wegeerrichtung oder sonstigen baulichen Maßnahmen.

Maßnahme
Titel:

8
Energieleitbild der Region und Raumordnungskonzept

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.23
31.12.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Teilnahme als KAM bei den Workshops zur Entwicklung des Energieleitbildes und Einbringen von KLAR-relevanten Themen Folgende Themen wurden mitaufgenommen: Gestaltung von Außenräumen, Flächenversiegelung, Reduktion des Bodenverbrauchs, Schutz von Böden und Biodiversitätsflächen, Fortbildung für Gemeinderät:innen zum Thema Klimawandelanpassung; Gespräche mit Bürgermeister der Gemeinde Münster zur Fortführung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde zur Berücksichtigung der KLAR Themen.

Ziele

Im Energieleitbild wurden die Themen berücksichtigt. ÖROK Münster: teilweise Die Aufnahme der KAM in die Workshops und Diskussionen zur Erstellung des ROKs in Münster konnte nicht erreicht werden.
--

Meilensteine
Leistungskindikatoren

Teilnahme an Energieleitbild Workshops erfolgt
Energieleitbild enthält 6 Punkte aus den Themenbereichen der Klimawandelanpassung

Gute Anpassung

--

Maßnahme
Titel:

9
Klima und Kultur I - Theater

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.23
30.09.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

In der Aula der VS Brixlegg wurde das Theaterstück „JETZT - Entscheidungen mit Weitblick“ der klimakultur.tirol aufgeführt. Es handelte sich dabei um ein Forumtheater, wo die Zuschauer den Fortgang des Stückes mitbeeinflussen. Es fand eine rege Teilnahme statt. Der heimische Theaterverein hat dies unterstützt. Ein Beitrag im Kabel TV (lokaler Kabelsender) wurde ausgestrahlt.

Ziele

Projekt ist abgeschlossen. Ziele erreicht. Die Zuschauerzahl hat nicht ganz den Erwartungen entsprochen. Allerdings wurde die Berichterstattung von vielen als positiv wahrgenommen.
--

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Spielort und – zeit wurde mit dem Brixlegger Theaterverein ausgemacht. Die Aufführung fand am 22.9.2023 statt.
1 Aufführung mit 30 Zusehern und anschließendem Ausschank und Diskussion / Austausch mit den Schauspieler:innen Sehr aktive Beteiligung beim Theater.

Gute Anpassung

Lokaler Verein wurde miteinbezogen Ausschank nach Green Event Kriterien Druck der Plakate bei einer lokalen, öko-zertifizierten Druckerei.
--

Maßnahme
Titel:

10
Klima und Kultur II – Workshop mit Volksschule

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.04.23
30.11.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Von April bis Juni 2023 wurde mit einer Gruppe von 15 Schüler:innen der VS Kramsach im Zuge der Neigungsgruppe „Bildnerisches Gestalten“ ein Kunstprojekt zum Thema Klimawandel und Kunst umgesetzt. Das Projekt wurde vom Kramsacher Bildhauer und Künstler Helmut Nindl geleitet, unterstützt von der Leiterin der örtlichen Bücherei Anna Walcher – freie Texterin. So entstanden Bilder und Texte zum Thema Umweltschutz, Klima im Wandel und die Auswirkungen auf das Leben im Ort. Herr Nindl hat diese dann auf eine 2x 10m langen Plane drucken lassen und als Schautafel aufgestellt. An insgesamt 3 öffentlichen Orten wurde es ausgestellt, es gab 3 Vernissagen (1 größere mit circa 150 Teilnehmern, 2 kleinere mit den Zielgruppen Lehrpersonen und Pflegekräfte) Dabei entstanden 2 Fernsehbeiträge und ein 8-seitiger Bericht in der BÖKWE mit Bild auf der Titelseite https://www.alpbachtal2050.at/aktiv/Kunstprojekt-VS-Kramsach

Ziele

Die Ziele wurden zu 100% erreicht.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<p>Schule und Künstler wurden ausgewählt. Workshops wurden durchgeführt Ergebnis wurde an 3 Orten aufgestellt (Gemeindeamt, VS, Seniorenzentrum) Es gab eine Vernissage vor dem Gemeindeamt und 2 kleinere Veranstaltungen vor der Schule und im Seniorenzentrum.</p> <p>15 Schüler:innen mit 1 Lehrperson nahmen teil, 1 Kunstwerk ist entstanden und wurde an 3 Plätzen aufgestellt.</p>
--

Gute Anpassung

<p>Es wurden nachhaltige Materialien verwendet. Die Druckerei ist ökozertifiziert. Das Kunstwerk wird im Zuge einer nächsten Maßnahme weiterverarbeitet und einer neuen Nutzung zugeführt. (up-cycling)</p>

Maßnahme
Titel:

11
Naturführungen für Schulen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.24
31.03.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Treffen mit Waldaufsehern der Region und einigen Direktor:innen der betroffenen Schulen. Abklärung der Nachfrage und der möglichen Angebote einer solchen Führung wurde abgesteckt.</p>
--

Ziele

<p>Die dargestellten Ziele, dass alle Schüler:innen der Region mindestens 3 Waldführungen bekommen, sind teilweise bereits erfüllt. Einige Schulen nutzen die bestehenden Angebote der Waldaufseher und Naturschulen der Umgebung zu halbtägigen, 1-tägigen oder mehr-tägigen Projekten.</p>
--

Meilensteine

Leistungsindikatoren

Gute Anpassung

Alle Schulen und Klassen wurden erfasst.
Mögliche Angebote diskutiert

In Arbeit

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: M10 Klima und Kultur II: Workshop

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Alpbachtal

Bundesland: Tirol

Projektkurzbeschreibung:

Ziel war ein Workshop mit Kindern zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Klimawandel / Klimaschutz und Umweltschutz in unserer Region, bei dem ein Kunstwerk gestaltet wird, das dann an einem öffentlichen Ort ausgestellt wird und bei einer Veranstaltung für die Öffentlichkeit erklärt und zugänglich gemacht wird.

Ein heimischer Künstler hat mit der VS Kramsach mit einer Gruppe von 15 Schüler:innen von der 2.-4.Schulstufe im Rahmen des Freifaches „Bildnerisches Gestalten“ von April bis Juni 2023 Bilder und Texte erarbeitet. Diese wurden dann von ihm auf einer 2x10m großen, beidseitig bedruckten Plane zusammengestellt und als Installation aufgestellt.

Highlights:

Zusammenarbeit zwischen dem Künstler und der Schule, sowie Gemeinde und dem Pflegezentrum. Das Ergebnis des Workshops war von Anfang an komplett offen – aus meiner Sicht war nur vorgegeben, dass ein Kunstwerk herauskommen muss, das an einem öffentlichen Ort aufgestellt wird. Die Kombination aus Bild und Texten ist im Laufe der Arbeit entstanden.

Die Plane, welche bedruckt wurde, wird in einem Folgeprojekt mit einer neuen Klasse / Gruppe von Schüler:innen in einem Up-cycling Projekt weiterverwertet.

Es wurden 2 Fernsehbeiträge erstellt, die in den regionalen TV Kanälen zu sehen waren.

Sektor¹: Bildung

Naturräumliche Zuordnung²: alpiner Raum

Empfehlungen für andere Regionen:

Das Projekt eignet sich sehr gut für neue KLAR! Regionen, da durch die Arbeit mit Kindern und dem Ausstellen an einem öffentlichen Ort eine breite Gruppe an Menschen erreicht wird. Es ist eine sehr gute bewusstmachende Maßnahme. Ideal wäre vielleicht das Thema noch etwas zu konkretisieren, sodass das Kunstwerk noch besser zu einem der tatsächlichen Themen der Region passt.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagersIn:

Neben den harten Fakten geht es beim Thema Klimawandel auch um Emotionen und Gefühle: Ängste, Sorgen, aber auch Hoffnung. Die Kunst ist ein Mittel, diese emotionale Ebene in die Auseinandersetzung mit dem Thema hineinzubringen und Menschen direkt anzusprechen. Unser Verhalten wird ja zu einem Großteil nicht vom Wissen, sondern von Gefühlen bestimmt. Bewusstseinsbildung erfolgt daher nicht nur über das Übermitteln von Wissen, sondern ganz besonders auch durch das Begreifbar- und Sichtbarmachen von Gedanken und Emotionen.

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

Ansprechperson:

Name: Renate Doppelbauer

E-Mail: klar@alpbachtal2050.at

Tel.: 0681 81456900

Weblink: <https://www.alpbachtal2050.at/aktiv/Kunstprojekt-VS-Kramsach>